

---

## 8 tägige Studien/Wanderreise *„Zauber der wilden Mani“* 9. – 16. November 2008

---

### 1.Tag

Fahrt nach Mailand und Flug mit Olympic Airlines nach Athen.  
(12,50-16,10 Uhr)

Ankunft in Athen. Nach einem kurzen Zwischenstopp am Kanal von Korinth, geht es weiter über Tripoli und Kalamata in die äußere Mani.

Übernachtung in Kardamili, einer der schönsten Orte der äußeren Mani. Sie wohnen im Hotel Kalamitsi:

Die einzigartige, im Stil der Mani völlig aus Naturstein erbaute Anlage liegt inmitten eines schönen Gartens direkt am Meer und 10 Gehminuten von der Ortschaft Kardamili. Geräumige Zimmer mit rustikaler Ausstattung im landestypischen Stil mit Telefon, Sat TV, Bad oder Dusche WC.

### 2.Tag

**Alt Kardamili & Virosschlucht.** Wir beginnen unsere erste Wanderung. (Auf der Strecke ist die Mourzinosfestung mit byzantinischer Kirche, alte Marmorquellen und ein kleines Museum). Die Route führt uns durch die landeinwärts gelegenen alten Dörfer Tseria, Kalives, Petrovouni und Proastio. Inmitten dieser Umgebung, mit der Aussicht auf die umliegende urige Landschaft, dem messinischen Golf, Olivenhainen und des Taygetos-Gebirges, wird man sich schnell der unglaublichen schönen Gegend bewusst, welche die Natur hier hervorgebracht hat. Auf unserem Weg befinden sich viele kleine Kirchen und Kapellen der byzantinischen Epoche des 12-13 Jhr., bei denen wir uns in Ruhe, die architektonischen Leistungen der damaligen Zeit mit den beeindruckenden Wandmalereien (Fresken) ansehen. Den Nachmittag verbringen wir am Strand, oder bummeln durch das charmante Kardamili, in dem die Zeit stillgestanden zu sein scheint. Übernachtung in Kardamili.

( Ca.14km, Gehzeit ca. 5 Std. Höhenunterschied +/- 500m, mittel )

### 3.Tag

Heute besteht unser Tagesprogramm aus der wahrscheinlich schönsten Wanderung in diesem Gebiet. Auf alten Eselpfaden beginnt diese ganztägige Tour in **Sotirianika bei einer alten Olivenpresse**, die wir uns nicht entgehen lassen zu besichtigen. Diese Station ist erst der heutige Vorgeschmack, was die äußere Mani über die wunderbare **Kambos Schlucht** bis zurück nach Kardamili an Interessantem zu bieten hat. Festungen, Wehrtürme, Kirchen, Steinbrücken, Schluchten, Berg- und Küstenlandschaften. (Gehzeit ca. 5 Std. Höhenunterschied +/- 350m, anspruchsvoll, mit teils engen Kletterpassagen, Schwindelfreiheit! ) Abendessen mit griechischer Musik in einem der umliegenden Dörfer.

### 4.Tag

Die Reise zeigt uns die Dörfer der inneren Mani, die mit ihren festungsartigen Wohntürmen sehr den Charakter dieser Region prägen. In dieser Kulisse von Steinen, Feigenkakteen und wilden Kräutern, fühlt man sich in eine andere Welt versetzt. In kleinen Booten durchqueren wir dann auf unterirdischen Kanälen Griechenlands größtes **Tropfsteinhöhlenlabyrinth** in **Dirou**. Ein ganz besonderes Erlebnis!

Eine kurze Wanderung bringt uns zu einem der südlichsten Punkte Europa`s, dem **Kap Tenaron** am Ende des Mani „Finger`s „ (ca. 1,5 Stdn.), Es imponiert mit seinem imposanten Leuchtturm und der es umgebenden, archaischen Einsamkeit. Nicht nur die Überreste des Poseidontempels befinden sich hier der griechischen Mythologie zu Folge, geht es hier auch hinab zur Unterwelt ( dem Hades ). Berühmte Dörfer des Widerstandes und Familienfehden wie Vathia & Kita warten darauf erkundet zu werden.

### 5.Tag

Über den Tälern ragt die zerklüftete Bergkette des Taygetos. Es geht durch die wilde Macchia dieser Gegend. Wir fahren zum alten Bergdorf Milea mit seinen wunderbar verzierten Campanilen hinauf und wandern zum einsam liegenden Kloster **Panagia Jiatrissa**. Typische lokale Kräuter dieser Gegenden sind: Salbei, Thymian, Rosmarin, Oregano, Droste, Fenchel.

Jetzt geht es weiter hinunter in die kleinen Dörfer der äußeren Mani, wo wir unterwegs eine Töpferei besichtigen. Alte Glockentürme reich an Verzierungen und die grüne Vegetation dieser wasserreichen Gegend bieten ein abwechslungsreiches Terrain. (ca.5Stdn.Gehzeit,150m-1200m Höhenunterschied, mittelschwer.)

### 6. Tag

Besteigung des höchsten Gipfels der Peloponnes, des **2.407 m hohen Profits Elias**. Geschlossene Nadel und Farnwälder. Von der Gipfelkapelle aus, erwartet uns eine atemberaubende Aussicht. Der Abstieg führt uns über 30 Talschluchten aus dem Gebirge in die Ebene hinunter. Rückfahrt durch das malerische Hafenstädtchen Gythion (Kaffee Stopp) Gehzeit ca. 7 Std. anspruchsvoll

### 7.Tag

Von Karavostasi beginnt unsere Wanderung zum Kloster **Spiliotissa**, dem ehemaligen Nonnenkloster, welches inmitten archaischer Natur zu finden ist.. (Fauna: Ziegen, Bussarde, Schildkröten, Eidechsen & Schlangen)

Wir besichtigen die türkische Festung und das Dorf **Kelefa** mit seiner zu „Stein gewordener“ Geschichte. Mittagessen in Areopolis (Hier kann man noch in die Töpfe des Gastgebers schauen, und sich die schmackhaften Gerichte, trad. lokaler Küche vorher anzusehen. Wunderschöne Altstadt mit Kirchen, kleinen Lädchen und Wehrtürmen. Gehzeit ca. 6 Stdn. Höhenunterschied +/- 400m, mittelschwer

**8. Tag** Transfer nach Athen / Rückreise

### FRÜHBUCHER-BONUS 30,00 €

Bei Buchung innerhalb 30. Juni 2008

### Preis pro Person:

**Im Doppelzimmer: 1.130,00 €**

**Einbettzimmerzuschlag: 100,00 €**

Der Preis beinhaltet:

- Busfahrt nach/von Mailand
- Linienflug mit Olympic Airways inkl. Steuern (94,00 €)
- 7 Übernachtungen mit Halbpension im Hotel Kalamitsi
- alle im Programm angegebenen Busfahrten
- Örtlicher Wanderführer
- Begleitung Rudi Schweigkofler

Mindestteilnehmerzahl: 20 Personen